



Vorlage Stadtparlament

vom 10. Februar 2009

Nr. 0185

Gas: Rohrnetz

Erdgaseinspeisung ins Gebiet Heiligkreuz / Bruggwald; Neubau einer Hochdruck- und Niederdruck-Erdgasleitung sowie einer Druckregelanlage (DRA); Zusatzkredit

Antrag

Wir beantragen Ihnen, folgenden Beschluss zu fassen:

Für das Projekt Neubau einer Hochdruck- und Niederdruck-Erdgasleitung sowie einer Druckregelanlage wird zum bestehenden Verpflichtungskredit der Erdgasversorgung von CHF 1'369'000.– ein Zusatzkredit von CHF 162'268.56 erteilt.

1 Ausgangslage

Am 24. Juni 2003 beschloss das Stadtparlament (damals Grosser Gemeinderat) die Erdgaseinspeisung ins Gebiet Heiligkreuz / Bruggwald; Neubau einer Hochdruck- und Niederdruck-Erdgasleitung sowie einer Druckregelanlage (DRA) im Betrag von CHF 1'369'000.–. Die Referendumsfrist lief am 28. Juli 2003 unbenützt ab. Der Leitungsbau konnte 2004 erstellt werden und die Übergabe der DRA-Station Bruggwald an die Stadtwerke fand am 25. Februar 2005 statt.

Die Ergas Ostschweiz AG (EGO) besitzt die staatliche Ermächtigung, Hochdruckleitungen zu betreiben und zu unterhalten. Projekte wie die Erdgashochdruckeinspeisung ins Gebiet Heiligkreuz / Bruggwald werden grundsätzlich von der EGO durchgeführt; von der Projektierung über die Ausschreibung bis hin zur Abrechnung.



2 Begründung der Mehrkosten

Hochdruckleitung: Die Umsetzung der Auflagen aus den Bewilligungsverfahren in Bezug auf die Risikobeurteilung waren aufwändiger als geplant (Abstände zu Drittleitungen und Bachquerungen bedingten eine Einzelrohrverlegung, was auch zu einem grösseren Vermessungsaufwand führte).

Niederdruck: Für die Durchleitung bzw. Benutzung der Privatstrasse (Ziegeleiweg) musste dem Grundeigentümer die gesamte Belagsfläche in Stand gestellt werden. Der Feuerschieber wurde nach Hochdruck-Standard verwendet, damit er zur betriebsführenden Erdgas EGO kompatibel ist; im Projekt war ein Niederdruck-Schieber vorgesehen.

Druckregelanlage: Die Umsetzung der Auflagen aus dem Bewilligungsverfahren in Bezug auf die Risikobeurteilung waren aufwändiger als geplant (Baumfallschutz). Es entstanden Zusatzleistungen der EGO (Engineering, Montage, Montagematerial) infolge Konkurs der UNAGAS GmbH (Lieferant Station) kurz nach der Auslieferung.

Fernwirksystem (FWS): Die Installation und Implementation der FWS-Komponenten war aufwändiger als vorgesehen; der Aufwand wurde in der Projektphase unterschätzt.

3 Bemerkung der Finanzkontrolle

Die Finanzkontrolle bestätigt im Prüfbericht Nr. 313 vom 1. Dezember 2008 die Richtigkeit der Abrechnung. Zusätzlich weist sie darauf hin, dass die Mehrkosten von CHF 162'268.56 einen Zusatzkredit erfordern.

Die verschiedenen Ursachen, welche zur Kreditüberschreitung geführt haben, sind von der EGO ausgewiesen worden und sind plausibel. Die Stadtwerke selber konnten im Rahmen des Projektes nur unwesentlich Einfluss auf die Kostensituation nehmen.

Der Stadtpräsident:
Scheitlin

Der Stadtschreiber:
Linke

